

Betriebsanleitung - Archivdatei

Spannungswächter SW 32 SE

Allgemeines

Der Spannungswächter SW 32 SE überwacht die Spannung in Drehstromnetzen ohne Nullleiter (Option: mit Nullleiter) auf Unter- und Überspannung. Die Schaltpunkte sind über frontseitig skalierte Potentiometer im Bereich $70...95 \% \times U_M$ und $105...115 \% \times U_M$ einstellbar.

Die Einstellskala ist auf einphasige Spannungsänderung geeicht. Ändert sich die Spannung in mehreren Phasen, so erfolgt bei Geräten ohne Nullleiter die Auslösung entsprechend früher. Das SW 32 SE ist in ein besonders montage- und servicefreundliches 12-poliges Stecksockelgehäuse eingebaut. Die Verdrahtung erfolgt direkt zum Stecksockel, das Elektronik-Oberteil wird einfach aufgesteckt.

Arbeitsprinzip bei Überspannung

Bei Überschreiten des eingestellten Sollwertes leuchtet die zugehörige rote LED ($U \uparrow$) auf und es fällt das eingebaute, potentialfreie Relais ab.

Arbeitsprinzip bei Unterspannung

Bei Unterschreiten des eingestellten Sollwertes leuchtet die zugehörige rote LED ($U \downarrow$) auf und es fällt das eingebaute, potentialfreie Relais ab.

Die Abschaltverzögerung des Relais ist $< 150 \text{ ms}$.

Optionen:

Abschaltverzögerung einstellbar $0,2 \dots 10 \text{ s}$

Einschaltverzögerung anstatt Abschaltverzögerung

Andere Werte können auf Anfrage werkseitig realisiert werden.

Montage

Das Gerät kann befestigt werden

- auf 35 mm Tragschiene nach DIN-EN 50 022
- mit Schraube M4 zur Wandmontage
- Anschluß gemäß Anschlussplan oder Typenschild ausführen.

Beachten Sie die maximal zulässige Temperatur bei Einbau im Schalt-schrank. Genügend Abstand halten zu anderen Wärmequellen oder für Fremdbelüftung sorgen. Grundsätzlich empfohlener Montageabstand: 2 cm.

Inbetriebnahme

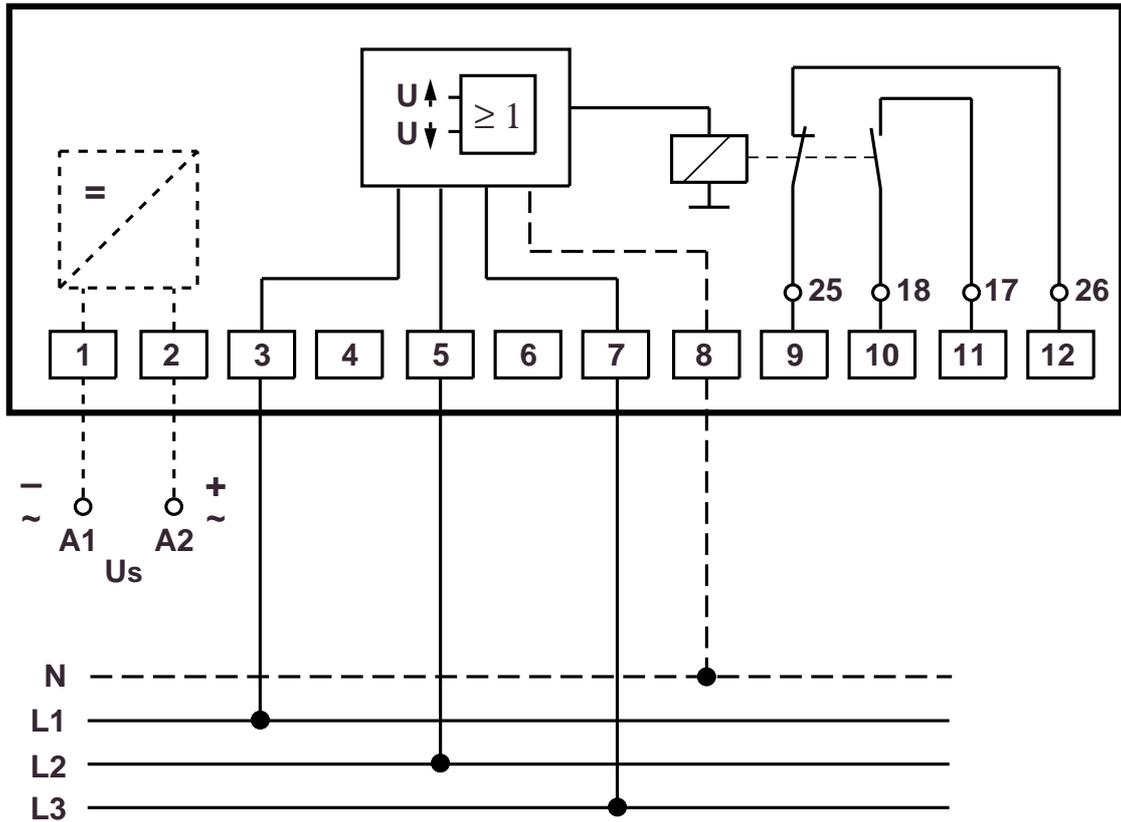
Achtung!
Bevor Sie das Gerät einschalten, vergewissern Sie sich, daß die Anschlussspannung U_s am Seitentypenschild und die am Gerät angeschlossene Netzspannung / Messspannung übereinstimmen!

- Netzspannung einschalten
- Bei betriebsbereitem Gerät muß das Relais angezogen sein, wenn mind. eine der drei Spannungen größer oder kleiner als die eingestellten Ansprechwerte ist schaltet das Relais ab. Die Schaltpunkte können durch Drehen der "U"-Potis zwischen ca. 70% bis 95% und 105% bis 115% verändert werden.

Technische Daten

Typen-Bezeichnung	
Bestellnummer		
Nennsteuerspannung / Frequenz	siehe Typenschild	
Leistungsaufnahme		
Sonstiges	auf dem Gerät	
.....		
Steuerspannung U_s (Option)	Klemme 1 und 2	
Steuerspannung U_s	AC 0,85 ... 1.1 U_s	DC 0,85 ... 1,35 U_s
Frequenz	48 ... 62 Hz	-
Schaltpunkte (Messspannung)	Klemmen 3, 5, 7	
Unterspannung	70 % bis 95 % U_{Nenn}	
Überspannung	105 % bis 115 % U_{Nenn}	
Hysterese	ca. 2 % U_{Nenn}	
Option:	5 % U_{Nenn} (siehe Seitenschild auf dem Gerät)	
Abschaltverzögerung	<150 ms	
(Relais ab)		
Option:	einstellbar 0,2 ... 10 s	
Option:	Einschaltverzögerung (Relais an)	
Relais-Ausgang		
Kontaktart	1S, 1Ö	
Schaltspannung	max. AC 415 V	
Schaltstrom	max. 6 A	
Schaltleistung (ohmsche Last)	max. 1100 VA max.120 W bei DC 24V	
Nennbetriebsstrom I_e	4 A AC 15 230 V	
	4 A DC 13 24 V	
Empfohlene Vorsicherung	4 A flink	
Kontaktlebensdauer mech.	10^7 Schaltspiele	
Kontktlebensdauer elektr.	10^5 Schaltspiele bei 5 A 230 V	
Prüfbedingungen	VDE 0160/VDE 0660	
Nenn-Isolationsspannung U_i	AC 415 V	
Verschmutzungsgrad	2 / VDE 0110	
Trafo	VDE 0551	
Einschaltdauer	100 %	
Gehäuse	Bauforn S12	
Abmessungen (H xB xT)	82 x 41,5 x 116 mm	
Leistungsanschluß	12 polig, je 2 x 1,5 mm ²	
Schutzart Gehäuse	IP 40	
Schutzart Klemmen	IP 20	
Einbaulage	beliebig	
zul. Umgebungstemperatur	-20...+55 °C	
Befestigung	35 mm Normschiene DIN EN 50 022 oder Schraubbefestigung M4	
Gewicht	ca. 300 g	

Anschlussplan



Bauform

